

SGA-SITZUNG

15.12.2021 16:30 Uhr



Protokoll

Vorsitzender: Dir. Mag. Franz Anreiter

Elternvertreter/innen: Mag.^a Petra KRESTAN-SCHÖN, Georg DUNAY, Mag.^a Susanne Scheiblauber

Schülervertreter/innen: Lilly LEBER, 7D, Angelina STREUHOFER, 6C, Ahmed YASSIN, 6B

Lehrervertreter/innen: Mag. Andreas GINDL, Mag. Dieter HOLZAPFEL, Mag. Klaus GABRIEL

Unterstufensprecher/innen: Lamia MUSIC, 3F, Michael STUMMER, 2A

Protokollführer: Mag. Andreas GINDL

1. Begrüßung des Direktors

2. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 21.10.2021 wird **einstimmig** angenommen.

3. Spendenaktion – „Efnoti Neman“ (Sally Girgis)

Sally Girgis berichtet über das Projekt Efnoti. Übersetzt heißt das „Gott ist mit uns“. Dieses Projekt unterstützt arme Familien aus bildungsfernen Dörfern in der Nähe von Alexandria. Jährlich fliegen dort junge Erwachsene aus der Kirchengemeinde in Wien dorthin und bringen gesammelte Kleidungsstücke, Schulmaterialien usw. für die Kinder. Diese Organisation besteht seit 2015 und auch nächstes Jahr ist wieder eine Aktion für 3000 Kinder geplant. Zusätzlich werden Spiele, Schminken, Theaterspiele angeboten. Außerdem werden krebskranke Kinder besucht und versorgt. Dazu benötigt die Organisation noch einige Sachspenden oder Geldspenden. Sally berichtet, dass sich die 7A und 7C dabei auch engagieren wollen. Sie werden am 23.12. an der Schule selbstgebackene Kekse verkaufen; der Reinerlös kommt dem Projekt zugute. Außerdem werden auch Sachspenden bis Ende Jänner angenommen. Ansprechpartner an der Schule sind Sally (7A) und Philopatir (7C). Der Hr. Direktor bedankt sich für das Engagement der Schülerin. Fr. Krestan-Schön fragt nach, wie die Information an die Schüler:innen kommt und wie das organisiert wird. Sally erzählt, dass einige Schüler:innen durch die Klassen gehen werden. Prof. Holzappel bietet sich als Unterstützungsperson an. Hr. Dunay bietet an, dass er von seinem San-Revier vielleicht Verbandsmaterial besorgen kann. Fr. Krestan-Schön bietet an, dass sie die Info an alle Eltern versendet, Hr. Direktor bietet an, dass er die Info an alle Lehrer:innen schickt.

Diese Spendenaktion wurde **einstimmig** angenommen.

4. Bericht des Direktors

- a. Video ACP-Geräteinitiative: Der Hr. Direktor zeigt uns ein Kurzvideo der Fa. ACP über unsere Schule (Auslieferung der iPads). Er berichtet, dass von Seiten der Eltern noch kein einziges negative Feedback gekommen sei. In den zweiten Klassen gab es bei der Abstimmung nur 4 Gegenstimmen, sodass auch hier flächendeckend iPads ausgegeben wurden. Er bedankt sich besonders bei Prof. Heinisch und seinem Team für die Organisation.
- b. Adventkranz: Der Hr. Direktor bedankt sich für den Adventkranz, den die Elternvertretung wieder gespendet hat. Er entschuldigt sich für die verspätete Rückmeldung.

c. Aufbauquartier für neue AHS im 22. Bezirk

Am Montag, den 25.11.2021, informierte die Bildungsdirektion per E-Mail, dass das BernoulliGymnasium als Standort für eine neue AHS im 22. Bezirk ausgewählt wurde, ohne Details bekanntzugeben. Inzwischen gab es eine erste Baubesprechung (Kraushofer, Hostek-Pichler, Langer) mit Vertretern des Architekturbüros, der Bildungsdirektion und der BIG.

Mittlerweile sind mit heutigem Stand folgende Details bekannt:

- Container (zweigeschoßig) am Sportplatz an die Laufbahn anschließend mit einer überdachten Brückenkonstruktion im 1. Stock zu unserem Neubau.
- 12 Klassen, 2 Sonderräume (davon 1 Bewegungsraum), 2 Teilungsräume, 1 Konferenzzimmer mit Miniküche, Serverraum. Aufstellung von Mai bis Ende Juli 2022, im August wird die Einrichtung geliefert.
- Aufnahme erste Klassen 2022: 6 (Bernoulli) + 3 (Aufbauquartier) = 9 erste Klassen
- Gesamte Unterstufe des neuen AHS Standortes 2022 – 2026 findet im Aufbauquartier statt: $4 \cdot 3 = 12$ Klassen
- Neue AHS soll mit Schuljahr 2026/27 bezugsfertig sein. Zwei Standorte stehen zur Auswahl: Nähe SMZ-Ost oder Nähe HTL Donaustadt.
- Der Bereichsleiter für den neuen AHS-Standort wird Kollege Kraushofer.
- Die Volksschulen im Bezirk wurden NICHT informiert.
- In den zusätzlichen drei Klassen werden die abgewiesenen Schüler:innen des Bezirkes aufgenommen.

Das „Aufbauquartier“ soll bis 2026 bestehen.

Daraus ergeben sich folgende prognostizierten Klassenzahlen bis zum Schuljahr 2025/26:

Spalte1	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1. Klassen	7	9	9	9	9
2. Klassen	7	7	9	9	9
3. Klassen	7	7	7	9	9
4. Klassen	7	7	7	7	9
5. Klassen	3	4	4	4	4
6. Klassen	3	3	3	4	3
7. Klassen	4	3	3	3	4
8. Klassen	3	4	3	3	3
Summe	41	44	45	48	50

Damit wäre das BernoulliGymnasium die größte AHS in Wien.

Hr. Dunay vom Elternverein fragt nach, ob diese Schule vom BernoulliGymnasium mit unseren Lehrer:innen geführt wird oder wir neue Lehrer:innen bekommen werden. Der Direktor informiert, dass dies ca. 100 Realstunden mehr sein werden und daher ca. fünf zusätzliche Lehrer:innen mit voller Lehrverpflichtung zugewiesen werden. Auch budgetär werden wir voraussichtlich aufgestockt (Stichwort: Heizung, Strom, ...). Die Gefahr besteht, dass die Schule bis Ende August nicht fertig sein wird und dann drei zusätzliche Klassen Anfang September untergebracht werden müssen. Prof. Holzapfel bittet darum, möglichst viele Teile für den Turnunterricht beispielbar zu halten. Außerdem wird ein Raum im Zubau ein Bewegungsraum für die Sportler:innen zugeordnet.

Der Hr. Direktor merkt an, dass das Ganze bis jetzt nicht ganz dialogisch abgelaufen ist. Die Schulsprecherin fragt, ob schon von der 1. Klasse an die Schüler:innen getrennt werden oder ob das erst nach der 4. Klasse passiert. Auch der Hr. Direktor kann das leider noch nicht sagen, er habe angefragt. Man sagte ihm, dass er die Eltern erst beim Aufnahmegespräch informieren dürfe. Er will nach derzeitigem Stand Oberstufenklassen in den neuen Zubau legen. Die genaue Zusammensetzung der Klassen steht noch im Raum und wird diskutiert, da fehlen noch Informationen.

5. Corona

Kontrolliertes Infektionsgeschehen.

Direktor bedankt sich für die Achtsamkeit und Gewissenhaftigkeit der Einhaltung bei den COVID-19-Hygienebestimmungen bei den Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern und beim Verwaltungspersonal.

6. Stellungnahmen zu den Anliegen der letzten Sitzung

- a. Erasmus+ Mobility nach Yekla (Spanien) von 11. -18.12.2021 wurde abgesagt.
- b. WLAN: Termin für die Account-Aktivierung fand am 8.11.2021 statt. Alle Schüler:innen konnte dabei das Passwort neu setzen.
- c. Defibrillator: Ein großer Dank geht an Lamia, die sich da sehr engagiert hat. Mittlerweile hat sich was Tolles ergeben: Frau Rembor, Geschäftsführerin der Firma Roraco, spendete einen Defi. Die Einschulung erfolgt am 17.12.2021.
- d. Sauberkeit in den Klassen: Direktor sensibilisierte Lehrende im Newsletter vom 2.11.2021. Er regt an, ob nicht eine Projektwoche zu dem Thema eine Änderung bewirken kann.
- e. Hygieneartikel in den Mädchen-WCs: Aufgrund von Verzögerungen werden diese Artikel mit Hilfe von Oberschulwart Langer in nächster Zeit am Mädchen-WC aufgehängt.

7. Beratung: Schulautonome Tage im Schuljahr 2022/23 (Gindl)

Neben den bereits in der letzten SGA-Sitzung beschlossenen schulfreien Tagen, 11.4., 19.5., und 30.5.2023, wird Freitag, 9.12.2022, **einstimmig** beschlossen.

8. Verschiebung des schulautonomen Tages 7.1.2022

Vor einigen Tagen hat sich ergeben, dass das Bildungsministerium den 7.1.2022 zu einem schulfreien Tag erklärt hat. Daher können wir noch einen zusätzlichen schulautonomen Tag bestimmen. Der „Osterdienstag“, 19.4.2022 wird **einstimmig** beschlossen.

9. Anliegen der Schüler:innenvertretung:

Ahmed erzählt, dass er von einigen Schüler:innen gehört hat, dass sie einen Andachtsraum (überkonfessionell) im neuen Zubau wollen. Im kleinen Umfeld wären viele dafür. Die Frage geht an den Hr. Direktor, ob das möglich wäre. Der Hr. Direktor schreibt sich das Anliegen auf und wird das intern diskutieren. Kurzfristig kann er sich das vorstellen.

10. Anliegen der Elternvertreter:innen:

Fr. Scheiblauber informiert, dass durch fehlende Schulveranstaltungen mehr Budget im Elternverein übrig sei. Falls Anschaffungen geplant sind, soll man sich an sie wenden. Der Hr. Direktor hakt gleich wegen der neuen Ledersofas ein und fragt die Schüler:innenvertretung, ob diese angenommen wurden und ob zusätzliche gewünscht werden. Lilly bestätigt das und Fr. Scheiblauber sagt, dass es noch € 2.800,- vom Charity-Konto gäbe und man dies dafür verwenden könne. Fr. Krestan-Schön fragt noch wegen der Farben bei der Schüler:innenvertretung nach. Lilly wünscht sich keine neuen grellen Farben. Der Direktor wird ihr die Farbpalette vorlegen.

11. Anliegen der Lehrer:innenvertretung: Keine Anliegen

12. Terminvereinbarung für die 3. SGA Sitzung im Dezember

Termin für die 3. SGA-Sitzung: Donnerstag, 10.3.2022, 16:30 Uhr

13. Allfälliges: keine Anliegen

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Geschlossen und gefertigt

Wien, am 15.12.2021

.....
Mag. Andreas Gindl
(Schriftführer)

.....
Mag. Franz Anreiter
(Schulleiter)